

Portable HighEnd

Exotisch und ein klein wenig skurril wirkt er, der **Porti-Neuzugang** des Grafikkarten-Spezialisten **Colorfly**. Aber auch klanglich setzt das außergewöhnliche Gerät Akzente



WAS SICH ICH?
Porti für hoch-
wertige mobile Mu-
sikwiedergabe

züchteten tragbaren Medien-Spieler haben wir bislang noch nicht auf dem Tisch gehabt.

Der auffallend große und entsprechend schwere Porti ist wertig verarbeitet. Sein robuster Metallkörper steckt in einer gravierten Holzschale. Sämtliche Anschlüsse sind vergoldet und da, wo vergleichbare Geräte digitale Pegelsteller besitzen, bietet der Colorfly einen hochkarätigen analogen Slider von Alps. Das Beste ist hier gerade gut genug, und der Aufwand ist hörbar: Die 108 Dezibel Rauschabstand des tragbaren Schwerkrafts kann kein uns bekanntes anderes Gerät dieser Gattung toppen.

Einzigartiges Konzept

Und das gilt auch für die Innereien. Der Medien-Player beschränkt seine Fähigkeiten auf die gängigen Tonformate, die auf 32 Gigabyte Flash-Rom Platz finden. Obendrauf gibt's lediglich einige gelungene Equalizer-Presets. Die Speicherkapazität lässt sich jederzeit mit MicroSD-Karten erweitern, was neben Flexibilität Sicherheit bringt, da die Tondaten auf solchen Kärtchen bestens aufgehoben sind.

Damit niemand auf die Idee kommt, über den eingeschränkten Funktionsumfang zu klagen – die Konkurrenz bietet ja meist Video- und Bildwiedergabe –, setzt Colorful echte 192-Kilohertz-Wandler ein, die sogar hochauflösende WAV- und FLAC-Dateien verarbeiten. Das ist bei Portis bislang einzigartig. Der Upsampler rechnet auf Wunsch sämtliche Signale bis zur maximalen Auflösung hoch, wobei uns vor allem die Skalierung von 16 auf 24 Bit beeindruckte, die mehr Feindynamik in die Musik transportiert.

Der Colorfly gibt Signale schließlich parallel über Digitalschnittstelle, 6,3-Milli-

meter- und 3,5-Millimeter-Buchse aus. Außerdem gelangt man über einen zusätzlichen SPDIF-Eingang mit externen Geräten in die Wandlung. Auf diese Weise können zum Beispiel ältere CD-Spieler vom Upsampler profitieren. Diesen ausgeklügelten Features steht allerdings die etwas hakelige Bedienung gegenüber.

Dieses Manko hat man aber vergessen, sobald man den Portable vernommen hat. Schon MP3-Daten tönten herrlich crisp, transparent und unglaublich energiegeladen über unseren Sennheiser HD 650. An eine Anlage angeschlossen betörte vor allem die räumliche Gelöstheit und die hervorragende Tiefenstaffelung von 192-Kilohertz-Aufnahmen. Aber auch CD-Audio wirkte klar und offen sowie dynamisch. Je nach Art und Qualität des Materials lohnt es sich, ein wenig nach der idealen Samplerate zu suchen. Vor allem geradzahliges Upsampling (z.B. von 44,1 auf 88,2 kHz) brachte oft mehr Seidigkeit in die Wiedergabe. Derartigem Luxus-klang hat die Konkurrenz von Apple und Co. nichts entgegenzusetzen. **cb**

COLORFUL COLORFLY

Preis: um € 600

Garantie: 2 Jahre

Maße: 7,5x12,5x2,5 cm (BxHxT)

Vertrieb: Colorful

Telefon: 040/61135616

Web: www.colorful-europe.de

Testergebnis: Die Einschränkungen bei Bedienung und Tragekomfort gleicht der Luxusporti durch seinen sauberen, dynamischen und druckvollen Charakter locker aus.

AUSSTATTUNG

■ **Anschlüsse etc.:** USB-Anschluss, zwei analoge Stereoausgänge (6,3-mm- und 3,5-mm-Klinke), SPDIF-Ein- und Ausgang, MicroSD-Kartenslot

■ **Zubehör:** deutsche Anleitung, USB-Netzteil, USB-Datenkabel, Lederetui



beiden hochwertigen Klinkenausgängen der Colorfly auch eine Anlage. Die beiden Cinch-Anschlüsse sind ein SPDIF-Eingangspaar. In den kleinen Schlitz in der Mitte kann eine MicroSD-Karte stecken.



Der Luxus-Porti wird im noblen Holzgehäuse ausgeliefert – natürlich nebst Gravur und Lederetui.